

# Hilfe für Leprakranke

Im Moment leben und wohnen viele Leprakranke im Zentrum, die nicht mehr geheilt werden können. Diese Patienten werden im St. Josephs Lepra-Rehabilitations-Zentrum bis an deren Lebensende liebevoll gepflegt. Zusätzlich zu diesen dauerhaft zu behandelnden Patienten kommen während des Winters in Indien obdachlose Kranke, die eine vorübergehende Unterkunft und Behandlung der Lepra suchen.

**Allen Kranken und deren Familien wollen wir Behandlung und Nahrung geben. Die Kinder sollen eine Schul-ausbildung erhalten, um den Teufels-kreislauf aus Armut, Diskriminierung und Krankheit aus eigener Kraft verlassen zu können.**

**„Es gibt keinen reineren und wohlgefälligeren Gottesdienst als den selbstlosen Dienst an den Armen. Den Armen dienen heißt also, Gott selbst zu dienen“.**

*Mahatma Gandhi*

# Jede Hilfe ein Schritt zur Heilung

Liebe Freunde und Förderer,

das Wohl vieler Leprakranken und deren Angehörigen hängt in Indara/Nordindien von unserer Hilfe ab. Wir ermöglichen den Kindern Ausbildung und den Kranken Behandlung und wenn möglich, Heilung. Dazu benötigen wir jährlich 65.000 Euro.

**Bitte unterstützen Sie unser St. Josephs Lepra-Rehabilitations-Zentrum mit einer großzügigen Spende.**



Bruder Arnold,  
CMSF

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen von ganzem Herzen.

Ihr  
Bruder Arnold Peine  
CMSF

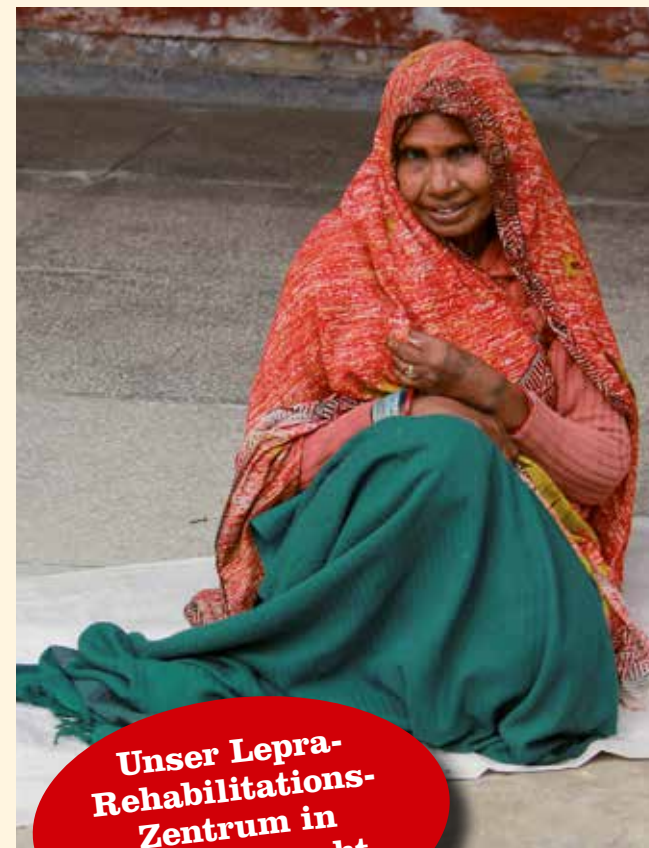


Spendenkonto:

LIGA Bank eG Bamberg  
BLZ 75090300  
Kto.-Nr. 9048120

Missionshaus Bug  
Schlossstraße 30 · 96049 Bamberg  
Tel. 09 51-5 6214 · Fax 09 51-5 52 45  
E-mail: bug.cmsf@t-online.de  
Internet: www.missionsbrueder.de

# Lepra. Krankheit der Armen



**Unser Lepra-  
Rehabilitations-  
Zentrum in  
Indien braucht  
Ihre Hilfe**



# Lepra – Krankheit der Armen in Indien

Auch heute noch infizieren sich in Indien **jährlich 130.000 Menschen mit Lepra**. Ärmliche, unhygienische Lebensumstände in den Elendsvierteln erhöhen das Risiko, sich anzustecken. Denn Lepra wird von Mensch zu Mensch übertragen. Auch ein geschwächtes Immunsystem durch schlechte Ernährung und verschmutztes Trinkwasser trägt dazu bei.



Trotz heutiger erfolgreicher medizinischer Fortschritte, den Krankheitsverlauf zu stoppen und zu heilen, erfasst Lepra in Indien weiterhin zahlreiche, besonders arme Menschen.



Die **Missionsbrüder des hl. Franziskus** unterhalten bereits seit 1965 in Indara im Staate Uttar Pradesh das St. Josephs Lepra-Rehabilitations-Zentrum.

**Unser St. Joseph Zentrum ist für die Leprakranken aus der Region die einzige Hoffnung auf Behandlung und Heilung. Ihr einziger Zufluchtsort!**

**Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den Betroffenen in unserem Zentrum ein Leben in Würde und Achtung zu ermöglichen.** Viele Erkrankte konnten, wenn sie früh genug behandelt wurden, geheilt werden. Diese konnten wir dann wieder in ein Leben innerhalb der Gesellschaft integrieren.

Zusätzlich zur medizinischen Behandlung der Leprakranken, haben wir für die Kinder auch eine Schule innerhalb des Zentrums errichtet, da sie von anderen Schulen nicht aufgenommen werden.

Neben den Leprakranken selbst werden in Indien auch deren Familien stigmatisiert und diskriminiert. Somit ist die umfassende Hilfe der Missionsbrüder nicht nur eine Hilfe für die Kranken, sondern ebenso eine Unterstützung für die Zukunft ganzer Familien aus den Elendsvierteln.



**Ihre Mithilfe ermöglicht Leprakranken in Indien ein Leben in Würde!**